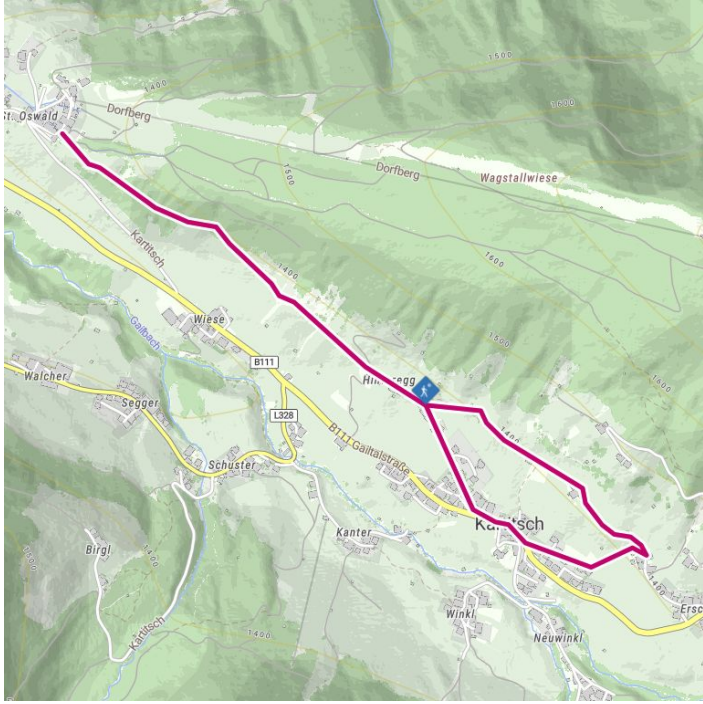
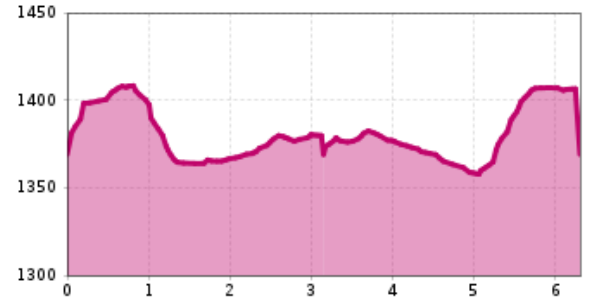


Leichter Spazierweg am Sonnenhang.



Künstlerweg Oswald Kollreider-Wiesenweg

Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge 3.8 km	Höhenmeter Bergauf 80 hm	Höhenmeter Bergab 80 hm	Gehzeit Anstieg 30 min
--------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------

Gehzeit Abstieg 30 min	Gehzeit Gesamt 1 h	Höchster Punkt 1400 m	Schwierigkeit Leicht
----------------------------------	------------------------------	---------------------------------	--------------------------------

Status:
geschlossen

Kondition:

* * * * *

Technik:

* * * * *

**Öffentlicher
Verkehr:**

Mit dem Bus bis zur Haltestelle "Kartitsch Gemeindeamt"

Parken:

Parkplatz im Zentrum von Kartitsch

Ausgangspunkt:

Parkplatz Zentrum Kartitsch

Endpunkt:

St. Oswald

Beste Jahreszeit:

JAN, FEB, MÄR, APR, DEZ

Anreise

Haltestelle

Kartitsch Gemeindeamt

Kartitsch Abzw St. Oswald

Parkplatz

Parkplatz Kartitsch Zentrum

Parkplatz St. Oswald

GPX Datei

[Download>](#)

Interaktive Karte

[öffnen>](#)

Beschreibung

Der sonnig gelegene Winterwanderweg verbindet das Dorfzentrum Kartitsch mit dem Ortsteil St. Oswald. Auf einer Gesamtlänge von ca. 1,5 km entbietet sich ein traumhafter Rundumblick in alle Himmelsrichtungen: ins Hochpustertal, auf den Karnischen Alpenhauptkamm und ins östliche Tiroler Gailtal; wunderbar zu erkennen sind auch die 5 Täler, welche man von Kartitsch aus erkunden kann. Rastplätze entlang des Weges laden zum Verweilen ein. Ein flach gelegener Wanderweg, einfach und damit für jeden leicht zu begehen, ein Winterwanderweg mit ganz viel Panorama.

Der Künstlerweg „Oswald Kollreider“ führt vom Gemeindezentrum in Kartitsch über den Wiesenweg nach St. Oswald. Er verbindet Werke im öffentlichen Raum in beiden Ortsteilen. Auf zahlreichen Hausfassaden hat Oswald Kollreider auf Privatinitiative oder im öffentlichen Auftrag Sgraffiti und Fresken geschaffen. Die Arbeiten stellen mit wenigen Ausnahmen Heilige dar, die häufig in einem inhaltlichen Zusammenhang mit den Berufen (Chauffeur, Schneider, Schuster, ...) oder dem Vornamen der jeweiligen Hausbewohner*innen stehen. Die Bilder der Heiligen haben einerseits eine Schutzfunktion? sie sollen das Haus und die darin Lebenden segnen und schützen. Andererseits zeigen sie auch etwas vom Stolz der Menschen und verschönern die Fassade. Entlang des Wiesenweges stehen sieben Tafeln mit Bildern des Künstlers. Sie sind Wegbegleiter auf dem Wanderweg. Anschlussmöglichkeit: Weitwanderweg Dorfberg